

# Verlag von Franz Vahlen in Berlin W. 9

Ⓜ

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

## Reichsgesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung

vom 24. März 1897 (Fassung vom 20. Mai 1898)  
nebst dem Einführungsgesetz und den für Preußen  
ergangenen Ausführungs- und Kostenbestimmungen

Mit Kommentar in Anmerkungen

von **Dr. Paul Jaeckel**, Reichsgerichtsrat

**fünfte Auflage,**

bearbeitet und herausgegeben von

**Dr. Georg Güthe,**

Geheimem Justizrat und vortragendem Rat im preuß. Justizministerium

Geheftet 25 Mark, gebunden in Halbfranz 28 Mark

Die vierte Auflage des Jaeckel-Gütheschen Buches ist ebenso wie ihre Vorgängerin nach etwa zwei Jahren vollständig vergriffen gewesen. Seit Anfang dieses Jahres fehlt dies Werk auf dem juristischen Büchermarkt. Wenn die neue Auflage trotzdem erst jetzt fertiggestellt worden ist, so hat dies darin seinen Grund, daß der gegenwärtige Weltkrieg auch das deutsche Recht in Mitleidenschaft gezogen hat. Die Verzögerung ist aber auf der anderen Seite dem Buche zum Nutzen geworden. Denn sie hat es ermöglicht, der während des Krieges stattfindenden Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung eine eingehende Darstellung zu widmen. Auch im übrigen ist das Werk nicht unerheblich vermehrt worden; einige Teile haben eine vollständige Umarbeitung erfahren.

So ist die Hoffnung gerechtfertigt, daß auch in der gegenwärtigen den Waffen gehörenden Zeit das Buch seinen Weg wie bisher gehen wird.

**Interessenten** sind alle Gerichtsbehörden, Richter, Rechtsanwälte und Notare sowie die Banken, insbesondere Hypothekenbanken, Sparkassen usw.

**Ankündigungen für das Publikum** stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. — Ich bitte um tätigste Verwendung und sehe Ihren gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, den 12. Dezember 1914

**Franz Vahlen**